



# Das Testbeurteilungssystem des Testkuratoriums der Föderation Deutscher Psychologenvereinigungen (TBS-TK)

Carmen Hagemeister, Lothar Hellfritsch, Lutz Hornke,  
Martin Kersting, Klaus Kubinger, Fredi Lang,  
Helfried Moosbrugger, Gerd Reimann & Karl Westhoff



# Überblick

- **Testkuratorium**
- **Testbeurteilungssystem**
  - Ziele
  - Geltungsbereich
  - Vorgehen



## Testkuratorium & Föderation

- **Testbeurteilungssystem des Testkuratoriums der Föderation Deutscher Psychologinnenvereinigungen (TBS-TK)**
- **Föderation:**
  - Berufsverband Deutscher Psychologinnen und Psychologen
  - Deutsche Gesellschaft für Psychologie
- **im Testkuratorium: derzeit je 3 Mitglieder beider Verbände**



## Ziel des TBS-TK

### ● Ziel:

- Qualitätssicherung von Tests

- ◆ Testautoren
- ◆ Verlage
- ◆ Anbieter
- ◆ Rezensenten

- Kriterien:

- ◆ transparent
- ◆ standardisiert

### ● vorliegende Beurteilungssysteme in Europa

- EFPA - European Federation of Psychologists' Associations
- COTAN - Commissie Testaangelegenheden Nederland van het Nederlands Instituut van Psychologen/NIP



## Effekt in den Niederlanden

### ● Lohnt der Aufwand?

- Statistik des COTAN
- Im Laufe der Jahrzehnte hat der Anteil von "mangelhaft"-Beurteilungen in allen Kategorien abgenommen.



## Geltungsbereich

### ● "Test"

- Intelligenztests
- Leistungstests
- Persönlichkeitsfragebogen
- objektive Persönlichkeitstests
- projektive Verfahren
  
- standardisierte Interviews
- Erhebungsverfahren zur Arbeitsplatzanalyse



## Vorgehen

- **Auswahl der Tests: Testkuratorium**
- **zwei Rezensenten, einer davon mit DIN-Prüfung  
Teil 5 (Psychometrische Grundlagen der  
Eignungsbeurteilung)**
- **3 Schritte - jeder Rezensent unabhängig**



# Vorgehen

- **1. Schritt**  
**Anforderungen der DIN 33430 an  
Verfahrenshinweise erfüllt?**
  - DIN 33430
    - ◆ berufsbezogene Eignungsbeurteilung
    - ◆ vieles anwendungsspezifisch
    - ◆ Forderungen an Tests: sinnvoll für alle Anwendungsbereiche
  - Information muss vorhanden sein über
    - ◆ Konstruktion
    - ◆ empirische Überprüfung
    - ◆ Anwendung
    - ◆ Auswertung
    - ◆ Interpretation



## Vorgehen

- Checkliste 1 von DIN-Screen (Kersting, 2006)
- Möglichst vom Verlag ausgefüllt, Seitenzahlen Manual
- Test "prüffähig"?
  - ◆ nicht prüffähig: "Der Test erfüllt die durch DIN 33430 festgelegten Anforderungen bezüglich Information und Dokumentation nicht."
    - ◆ Negativ-Screening von Tests, Vorbereitung einer Testbeurteilung
    - ◆ kein Positiv-Screening, da Gebrauch problematisch sein kann



## Vorgehen

- **2. Schritt**  
**Testkategorisierung nach ZPID- und EFPA-System**
  - möglichst Angaben vom Verlag



# Vorgehen

## ● 3. Schritt

- Beurteilung durch die Rezensenten
- 7 Kategorien



## Besprechungs- und Beurteilungskategorien

	<b>Bewertung</b>	<b>max. Länge</b>
Allgemeine Info, Beschreibung, Ziele	frei & formalisiert	1000 Zeichen
Theorie	frei	1000
Objektivität	frei & formalisiert	1000
Normierung	frei	1000
Zuverlässigkeit	frei & formalisiert	1000
Validität	frei & formalisiert (ggf. auch Fairness)	1000
weitere Gütekriterien	frei	1000
Abschlussbewertung, Empfehlung	frei	2000



## Vorgehen

### ● formalisierte Bewertungsskala

- Der Test erfüllt die Anforderungen
  - ◆ voll
  - ◆ weitgehend
  - ◆ teilweise
  - ◆ nicht

### ● Abschlussbewertung

- folgt nicht "automatisch" aus den formalisierten Einzelbewertungen
- Rezensent soll in freier Würdigung der Gesamtheit aller Aspekte eine abschließende Würdigung und Empfehlung abgeben
- Test ist an seinen Ansprüchen (diagnostische Zielsetzung) zu messen (Handanweisung)

## Vorgehen

- **keine festgelegten Koeffizienten**

- Gütekriterien abhängig von
  - ◆ Test
  - ◆ Stichprobe
    - ◆ Kennwerte
      - hoch: heterogene Stichproben
      - real: oft vorausgewählte Stichproben

- **Ziel:**

- möglichst informative Untersuchungen über die Tests
- nicht: möglichst hohe Koeffizienten, die nicht auf Praxis übertragen werden können



## Vorgehen

### ● nach Schritt 3:

- Rezensenten senden Ergebnisse an Testkuratorium (TK)
- TK hebt gegenseitige Anonymität der Rezensenten auf
- TK bittet um gemeinsame Fassung der Rezensionen
- wenn Rezensenten sich nicht einigen können:
  - ◆ auf gemeinsame Fassung: beide Beurteilungen zu den strittigen Passagen
  - ◆ über Prüffähigkeit: TK entscheidet

### ● derzeit

- Vorschläge von Verlagen für Tests zur Rezension

Berufsverband  
Deutscher  
Psychologinnen  
und Psychologen



DGPs

Deutsche Gesellschaft  
für Psychologie

**Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**



## Veröffentlichungen des TBS-TK

(in den Zeitschriften beider Berufsverbände veröffentlicht,  
gleicher Text)

Testkuratorium (2006). TBS-TK. Testbeurteilungssystem des  
Testkuratoriums der Föderation Deutscher  
Psychologinnenvereinigungen. *Report Psychologie*, 31, 492-499.

Testkuratorium (2007). TBS-TK. Testbeurteilungssystem des  
Testkuratoriums der Föderation Deutscher  
Psychologinnenvereinigungen. *Psychologische Rundschau*, 58,  
25-30.